

# Einladung

## Gespräch und Erfahrungsaustausch:

**Warum will Landesrat Johann Heuras dem Ybbstal schaden und die Ybbstalbahn ruinieren?**

**Die Ybbstalbahn sichert Arbeitsplätze für Wirtschaft und Tourismus. Sie ist unverzichtbarer Bestandteil der Heimat!**

**Dienstag, 29. September 2009, 19:00 Uhr,**

**Waidhofen a. d. Ybbs, Gasthof Hehenberger Wienerstr. 28**

**Die Ybbstalbahn als moderne Bahn hat nur Zukunft mit einem neuen Betreiber, die Ybbstalbahn Entwicklungsgenossenschaft ist bereit mit der Bayerischen Oberlandbahn die Bahn zu übernehmen!**

Die Aussagen des Verkehrslandesrates Johann Heuras im ORF u.a. Medien überraschen: Es sei eine Vorentscheidung über die Zukunft der Ybbstalbahn gefallen, die Bahn werde künftig nur mehr zwischen Waidhofen und Gstadt (4 km) verkehren, der Bahnbetrieb Gstadt-Ybbsitz und Gstadt-Lunz a. S. soll durch einen Busverkehr ersetzt werden, so der Landesrat.

Diese Aussage des Landesrates stellt einen klaren Wortbruch und eine Brüskierung gegenüber den Vertretern der Genossenschaft dar, weil sie just zu einem Zeitpunkt getätigt wird, in der es sowohl mit dem Bund als auch mit dem Land Verhandlungen über das Zukunftskonzept der Genossenschaft gibt. Die Genossenschaft hat Land und Bund ein schlüssiges Verkehrskonzept vorgelegt, das den Nachweis erbringt, dass ein kombinierter Bahn-Bus-Betrieb zu den gleichen Kosten möglich ist, aber mit einem wesentlichen größeren wirtschaftlichen Erfolg für die gesamte Region. Die Einstellung der Ybbstalbahn würde der Tourismuswirtschaft massiv schaden und Arbeitsplätze gefährden.

Sowohl das Land, als auch die Eigentümervertreterin Verkehrsministerin Doris Bures haben zugesagt, dass Konzept zu prüfen, das vorsieht, dass die Genossenschaft die Infrastruktur und die Fahrzeuge übernimmt und mit einem neuen Betreiber, der Bayerischen Oberlandbahn mit Tochtergesellschaft in Jenbach (Tirol), ab 2010 startet.

Das Ergebnis der Überprüfung von Land und Bund liegt noch nicht vor, die voreilige Entscheidung von Landesrat Heuras verwundert daher sehr.

**Es ist daher an der Zeit, das Zukunftskonzept und die weitere Vorgangsweise einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Die Genossenschaft lädt daher alle interessierten Bürger/-innen des Ybbstaales, aber auch alle Entscheidungs- und Verantwortungsträger zum offenen Dialog ein. Es geht um die Zukunft des Ybbstaales und nicht nur um die Ybbstalbahn!**

Für die Ybbstalbahn Entwicklungsgenossenschaft mbH (YEG)

Ing. Siegfried Nykodem

KR Ing. Hans Kirchmayr